

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXV
Definitionen und Begriffserklärungen	XXXIII

	Rnr.	Seite
Einleitung	1	1

§ 1 Access Providing

A. Rechtstatsächliche Grundlagen des Access Providing	30	9
B. Interessenlage, Charakteristika und rechtliche Einordnung von Access-Providing-Verträgen	49	13
I. Kein Vertrag eigener Art	50	14
II. Kein bloßer Rahmenvertrag	55	15
III. Werk-, Dienst- oder Mietvertragsrecht	62	17
1. Kein Dienstvertrag	65	18
2. Abgrenzung zwischen Miet- und Werkvertrag: Access Providing als Miete	69	20
IV. Typologische Besonderheiten des Access Providing als Miete des Providersystems	79	23
1. Die Gebrauchsüberlassung beim Access Providing	80	24
a) Fehlende Besitzüberlassung an Netzrechnern und Leitungen des Access-Providers	81	24
b) Bestimmtheit der Mietsache	82	25
c) Zuweisung einer IP-Adresse zur Ermöglichung des vertragsgemäßen Gebrauches	85	26
d) Maßnahmen zur Erhaltung des vertragsmäßigen Gebrauches	86	26
e) Die Update-Verpflichtung des Access-Providers	87	26
2. Die Sachqualität der Anlagen des Access-Providers	89	27
3. Die Kündigung beim Access Providing	92	28
4. Einseitige Preis- und AGB-Änderungen durch den Provider	99	30
5. Keine Schriftform	103	32
6. Stillschweigende Verlängerung	104	33

	Rnr.	Seite
7. Gewährleistung	106	33
8. Fortbestandsschutz für den Nutzer bei Unterneh- mensveräußerung	111	35
9. Die Verjährung der Ansprüche beim Access Providing	115	36
10. Unterscheidung zwischen Internetzugängen zu „kommerziellen“ und „nichtkommerziellen“ Zwecken oder zum „geschäftlichen“ oder „privaten“ Gebrauch	116	37
V. Kein Geschäftsbesorgungscharakter	118	37
C. Rechtliche Einordnung typischer Nebenleistungspflichten des Access-Providers im Rahmen von Zusatz-Diensten („Email“, „News“ u.ä.)	121	39
I. Bestimmung der Nebenleistungspflichten des Access-Providers	121	39
II. Rechtliche Einordnung der genannten Nebenpflichten	130	41
1. Grundsätzliche Auswirkung auf die vertragstypologische Einordnung	130	41
2. Email-Dienst	140	44
3. News-Dienst	144	45
4. Proxy-Server	147	46
5. Benutzerhilfe/Störungsdienst	148	46
III. Geschäftsbesorgungscharakter dieser Nebenpflichten .	149	46
§ 2 Presence Providing		
A. Rechtstatsächliche Grundlagen des Presence Providing . .	155	49
B. Webhosting	160	50
I. Dienstvertragsrecht	165	52
II. Verwahrung der Webseiten i.S.v. § 688 BGB	168	53
III. Abgrenzung zwischen Werk- und Mietrecht: Webhosting als Miete	182	56
IV. Typologische Besonderheiten des Webhosting als Miete des Hostrechners i.S.v. §§ 535 ff. BGB	184	57
1. Mietsache	184	57
2. Die Gebrauchsgewährung beim Webhosting	185	58
3. Gewährleistung	188	59
4. Persönliche Verhinderung an der Nutzung des Speicherplatzes	194	60
5. Einseitige Preis- und AGB-Änderungen durch den Webhost	198	61
6. Keine Schriftform	201	62

	Rnr.	Seite
7. Fortbestandsschutz für den Inhabeanbieter bei Unternehmensveräußerung	202	63
8. Die Kündigung beim Webhosting	207	64
9. Stillschweigende Verlängerung	209	65
10. Zurückbehaltungsrecht des Webhost gem. § 273 Abs. 1 BGB	212	66
11. Kein Vermieterpfandrecht des Webhost an den HTML-Dateien des Inhabeanbieters	215	67
12. Verjährung der Ansprüche beim Webhosting	218	67
13. Anspruch des Inhabeanbieters auf Duldung eines Links auf seine neue Homepage	219	67
V. Nebenleistungspflichten des Webhost	239	71
1. Wartungsmaßnahmen und Netzwerkmanagement	249	73
2. Erstellung von Website-Statistiken	250	73
3. Programmieren von serverseitigen Programmfunk- tionen (z.B. CGI-Scripten)	251	73
4. Domainregistrierung und -verwaltung	252	74
5. Firewallerstellung und -betreuung	253	74
VI. Geschäftsbesorgungsrecht beim Webhosting-Vertrag	255	75
1. Domainregistrierung und -verwaltung	256	75
2. Firewallsysteme	259	76
C. Server Housing	260	76
I. Server Housing als Typenkombinationsvertrag aus Raummiete und Werkvertrag	265	77
1. Raumüberlassung	267	77
a) Besondere Eigenschaften des überlassenen Raums	268	78
b) Vermieterpfandrecht	269	78
c) Fortbestandsschutz für den Inhabeanbieter	272	79
d) Die Kündigung beim Server Housing	274	79
2. Pflicht zum Anschluss ans Internet	277	80
II. Wartung und Pflege des fremden Netzrechners als Nebenleistungspflicht	283	81
III. Geschäftsbesorgungscharakter	286	81
D. Virtuelle Server	289	82
I. Rechtsnatur des Vertrages: Miete	292	82
II. Typologische Besonderheiten der Miete eines virtuellen Servers	294	83
1. Die Befugnis zur Untervermietung	294	83

	Rnr.	Seite
2. Gewährleistung	295	84
3. Kündigungsfrist	296	84
4. Rückgabe und verspätete Rückgabe	298	84
5. Fortbestandsschutz bei Veräußerung des Netzrechners durch den Server Provider	301	85
6. Verjährung des Vergütungsanspruchs des Server Providers	302	85
E. Webhosting „privater Homepages“	304	86
I. Rahmenbedingungen	304	86
II. Rechtliche Einordnung	306	86
III. Behandlung	308	87
F. Unterscheidung zwischen „kommerziellen“ und „nichtkommerziellen“ Websites	312	87
 § 3 Domainregistrierung und Domainübernahme 		
A. Rechtstatsächliche Grundlagen der Domainregistrierung und der Domainübernahme von anderen	319	91
B. Domainregistrierung bei der DENIC e.G.	342	96
I. Vertragspartner des Registrierungsvertrages	342	96
1. Domaininhaber als Registrant	344	96
2. Keine mittelbare Stellvertretung	346	97
3. Kein Vertrag zugunsten Dritter	349	98
4. Domainregistrierung durch den Provider als Stellvertretung i.S.v. § 164 BGB	350	98
II. Interessenlage, Charakteristika und Rechtsnatur des Registrierungsvertrages	355	99
1. Kaufvertragsrecht, §§ 433 ff. BGB	357	100
2. Mietrecht, §§ 535 ff. BGB	361	101
3. Dienstvertragsrecht, §§ 611 ff. BGB	363	102
4. Werkvertragsrecht, §§ 631 ff. BGB	369	103
5. Der Domainregistrierungsvertrag als Rechts-Pacht i.S.v. §§ 581 ff. BGB	372	104
III. Kardinalpflichten des Domainregistrierungsvertrages	380	106
IV. Registrierung durch den Presence Provider als dienst- vertragliche Geschäftsbesorgungs-Nebenpflicht	381	107
C. Domainüberlassung durch andere Domaininhaber	389	108
I. Domainüberlassung auf Zeit als Pacht i.S.v. §§ 581 ff. BGB	389	108

	Rnr.	Seite
II. Endgültige Domainüberlassung als Rechtskauf oder dem Rechtskauf ähnliche Kaufart von „sonstigen Gegenständen“ gem. § 453 BGB	394	110
§ 4 Webdesign		
A. Rechtstatsächliche Grundlagen des Webdesign	398	111
B. Vergleich mit etablierten verkehrstypischen Verträgen . . .	402	112
I. Anzeigenvertrag	402	112
II. Herkömmliche Programmierarbeiten	405	112
C. Interessenlage, Charakteristika und rechtliche Einordnung von Webdesignverträgen	409	114
I. Vertrag mit selbständigem Webdesigner	411	114
1. Verträge über einmalige Seitenerstellung	412	114
a) Kein Werklieferungsvertrag	416	115
b) Abgrenzung zwischen Werk- und Dienstvertrag: Einmalige Seitenerstellung als Werkvertrag	422	117
c) Typologische Besonderheiten des Seitenerstellungsvertrages als Werkvertrag	435	120
aa) Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers	435	120
bb) Die Abnahme der fertigen Webseiten	440	121
cc) Gewährleistung	441	122
dd) Die Einräumung urheberrechtlicher Nutzungsrechte an den Webseiten	452	124
ee) Nebenpflichten des Webdesigners zu Beratung, Obhut und Sicherung	455	125
(1) Aufklärung und Beratung	456	126
(2) Obhut und Verwahrung	460	127
(3) Sicherung und Fürsorge	461	127
d) Geschäftsbesorgungscharakter	462	127
e) Begleitende Schulungsmaßnahmen	465	128
2. Verträge über dauernde Sitebetreuung	469	129
a) Parallele zum Wartungs- und Pflegevertrag	473	129
b) Abgrenzung zwischen Werk- und Dienstvertrag: dauernde Sitebetreuung als freier Dienstvertrag	477	130
c) Rein technische Aufgaben	488	133
d) Die Einräumung urheberrechtlicher Nutzungsrechte an den Webseiten	492	134
e) Nebenpflichten des Webdesigners zu Beratung, Obhut und Sicherung	500	136

	Rnr.	Seite
aa) Aufklärung und Beratung	501	136
bb) Obhut und Verwahrung	505	137
cc) Sicherung und Fürsorge	506	138
f) Geschäftsbesorgungscharakter	507	138
II. Verträge mit Webdesignern als Arbeitnehmern	510	139
1. Künstlerische Freiheit	516	140
2. Die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den Webseiten	518	141
3. Die Grundsätze über die Beschränkung der Arbeitneh- merhaftung bei betrieblich veranlasster Tätigkeit	527	144
§ 5 Internetwerbung		
A. Rechtstatsächliche Grundlagen der Internetwerbung	529	145
B. Bannerwerbung	533	145
I. Vergleichbarkeit mit dem Anzeigenvertrag	538	147
II. Typologische Besonderheiten der Bannerwerbung als Werkvertrag	549	150
1. Herzustellendes Werk	549	150
2. Mitwirkung des Bestellers	558	152
3. Abnahme der Bannerwerbung	570	155
4. Gewährleistungsansprüche des Werbetreibenden	576	156
5. Einsatz von Erfüllungsgehilfen	588	159
6. Kündigung des Bannerwerbungsvertrages	590	160
7. Nebenpflichten des Inhalteanbieters zu Beratung, Obhut und Sicherung	592	160
a) Aufklärung und Beratung	593	160
b) Obhut und Verwahrung	598	161
c) Sicherung und Fürsorge	599	162
III. Geschäftsbesorgungscharakter	600	162
IV. Bannererstellung als zweite Hauptleistungspflicht	605	163
C. Website-Sponsoring	613	164
I. Allgemeines zum Sponsoringvertrag	621	166
1. Der Sponsoringvertrag als „moderner Vertragstypus“	621	166
2. Rechtsnatur des Sponsoringvertrages: gesamthandslose Innengesellschaft	623	167
a) Mindestelemente des Sponsoringvertrages	625	167
b) Beteiligte am Sponsoringvertrag	627	167
c) Pflichten der Vertragsparteien	629	168

	Rnr.	Seite
aa) Pflichten des Sponsors	630	168
bb) Pflichten des Gesponserten	632	168
d) Nebenabreden bezüglich der Vertragsmodalitäten	635	169
e) Anderstypische Charakteristika des Sponsoringvertrages	636	169
3. Typologische Besonderheiten des Sponsoring als gesamthandslose Innengesellschaft	638	170
a) Leistungsbestimmungsrechte gem. § 315 BGB und Nachverhandlungspflichten	644	172
b) Leistungsstörungen	649	173
c) Vertragsbeendigung	653	174
d) Abwicklung beendeter Verträge	656	175
II. Typologische Besonderheiten des Website-Sponsoring	659	176
1. Imagetransfer von Websites auf Unternehmen	661	176
2. Arten des Sponsoring im Internet	663	177
3. Pflichten des Website-Sponsors	670	178
4. Pflichten des Inhalteanbieters der gesponserten Website	672	179
5. Nebenabreden beim Website-Sponsoring	674	179

§ 6 Online-Datenbankrecherche (Informationserwerb)

A. Rechtstatsächliche Grundlagen der Online-Datenbank- recherche	682	182
B. WWW-Suchmaschinen und andere frei zugängliche, unverbindliche Internet-Datenbanken	690	184
C. Punktueller Austauschvertrag oder Dauerschuldverhältnis	694	185
I. Der Punktuelle Recherchevertrag	697	186
1. Informationserwerb als Kaufvertrag gem. §§ 433 ff. BGB (analog)	706	187
2. Recherchevertrag als Pacht an urheberrechtlich geschützten Inhalten gem. §§ 581 ff. BGB	711	189
3. Recherchevertrag als Typenkombination aus Kauf und Pacht/Vertrag sui generis	713	190
4. Recherchevertrag als Miete oder Pacht des Daten- banksystems gem. §§ 535 ff. bzw. §§ 581 ff. BGB	715	190
5. Recherchevertrag als Dienstvertrag gem. §§ 611 ff. BGB	722	192
6. Recherchevertrag als gemischttypischer Vertrag aus werkvertragsähnlichen und mietrechtlichen Elementen (Vertrag sui generis)	729	193

	Rnr.	Seite
7. Recherchevertrag als Werkvertrag	733	194
a) Abnahme der Rechercheleistung	738	195
b) Gewährleistung hinsichtlich der Recherche- ergebnisse	739	196
aa) Mangelhaftigkeit der Rechercheleistung	740	196
(1) Falsche Suchverknüpfung	741	196
(2) Falscher Informationsinhalt	753	198
(3) Verspätete Übermittlung der Suchergebnisse	764	201
bb) Rechtsfolgen der Mangelhaftigkeit	765	201
cc) Verjährung der Gewährleistungsansprüche	770	202
c) Haftung des Nutzers für Datenabrufe unter seinem Login und Passwort	773	203
II. Dauerschuldvertragliche Bereitstellungsvereinbarung und typengemischter Datenbankvertrag	778	204
1. Interessenlage und Einordnung der Bereitstellungsvereinbarung als miettypische Komponente	780	204
2. Typenmischung zum Datenbankvertrag	785	205
3. Rechtliche Behandlung des Datenbankvertrages	791	207

**§ 7 Online-Shopping und Online-Auktionen
(Annex: Online-Buchung von Reisen)**

A. Rechtstatsächliche Grundlagen von Online-Shopping und Online-Auktionen	795	209
B. Rechtsnatur des Online-Shopping	806	212
I. Kaufvertrag oder gemischttypischer Vertrag	806	212
II. Vergleichbarkeit mit dem traditionellen Versandhandel	809	213
III. Typologische Besonderheiten des Versandhandelskaufes	812	213
1. Verteilung des Transportrisikos bei Versandhan- delsgeschäften (Versendungskauf oder Lieferpflicht des Online-Shopping-Anbieters)	814	213
2. Transport als werkvertragliche Nebenpflicht	828	217
3. Kauf auf Probe	830	217
4. Gattungskauf gem. § 243 BGB	834	219
5. Verbrauchsgüterkauf	837	219
6. Fernabsatzvertrag gem. §§ 312b ff. BGB und Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr gem. 312e BGB	839	219
7. Verbraucherdarlehen	843	221

	Rnr.	Seite
8. Exemplarisch: Der Einbezug allgemeiner Geschäftsbedingungen	848	222
C. Rechtsnatur von Online-Auktionen, umgekehrten Auktionen und Community-Shopping	858	226
I. Kaufvertrag	858	226
II. Gleichbehandlung mit dem Online-Shopping	860	226
III. Typologische Besonderheiten von Online-Auktionen, umgekehrten Auktionen und Community-Shopping	862	227
1. Anwendung von Auktionsrecht des BGB auf Online-Auktionen	864	228
a) Vertragsschluss bei Versteigerung nach § 156 BGB	865	228
b) Die Anwendbarkeit der BGB-Vorschriften über die „öffentliche Versteigerung“	867	229
2. Modifikation der Gewährleistungspflichten durch die AGB des Plattformbetreibers	873	230
3. Verbrauchsgüterkauf	877	231
4. Fernabsatzvertrag gem. § 312b ff. BGB und Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr gem. 312e BGB	880	232
5. Verbraucherdarlehen	885	233
D. Annex: Online-Buchung von Reisen	890	234

§ 8 Download-Shopping

A. Rechtstatsächliche Grundlagen des Download-Shopping im Internet	894	237
B. Rechtsnatur des Software-Download	906	239
I. Entgeltlicher Software-Download (vollkommerzielle Software)	915	242
1. Rechtsnatur des entgeltlichen Software-Download	917	242
a) Entgeltlicher Software-Download als typischer Sachkauf i.S.v. § 433 BGB	917	242
b) Entgeltlicher Software-Download als Rechtskauf oder dem Rechtskauf ähnliche Kaufart von „sonstigen Gegenständen“ gem. § 453 BGB	921	243
c) Entgeltlicher Software-Download als urheberrechtlicher Lizenzvertrag oder Rechtspacht gem. § 581 BGB	929	245
aa) Nutzungsrechts-/Lizenzeinräumung als Rechtspacht gem. § 581 BGB	932	246
bb) Nutzungsrechts-/Lizenzeinräumung als urheberrechtlicher Einmallizenzvertrag	935	247

	Rnr.	Seite
d) Entgeltlicher Software-Download als Werkvertrag gem. § 631 BGB	954	255
e) Entgeltlicher Software-Download als Vertrag sui generis	957	256
f) Entgeltlicher Software-Download als sachkauf- ähnliche Kaufart gem. § 453 Abs. 1 F. 2 BGB	958	256
2. Typologische Besonderheiten des entgeltlichen Software-Download als Sachkauf	965	259
a) Die „Übereignungs- und Übergabepflicht“ beim Software-Download	966	259
aa) Die „Übereignungspflicht“	967	259
bb) Die „Übergabepflicht“	982	263
b) Gewährleistung	985	264
aa) Mangelbegriff	986	264
bb) Gewährleistungsrechtsbehelfe	993	266
(1) Nacherfüllung	993	266
(2) Rücktritt	996	267
(3) Minderung	1001	268
(4) Schadensersatz	1002	268
c) Übergabe eines ordnungsgemäßen Nutzer- Handbuches	1006	270
d) Der Gefahrübergang beim Download	1008	270
e) Der Vorbehalt des „Eigentums“ am Programm durch den Verkäufer	1014	272
f) Vertragliche Schadensersatzhaftung für Computerviren	1020	273
g) Fernabsatzrecht	1027	275
h) Verbraucherdarlehen	1031	276
i) AGB-Recht	1035	277
II. Download von Shareware	1036	277
1. Rechtsnatur des Shareware-Download	1038	278
a) Einfacher Kaufvertrag	1038	278
b) Kauf auf Probe	1039	278
2. Typologische Besonderheiten des Shareware- Download als Kauf auf Probe	1043	279
a) Die Billigungsfiktion des § 455 S. 2 BGB	1043	279
b) Schwebezustand und Rückgewährpflicht des Probekäufers	1048	280
c) Nutzungsberechtigung des Kunden während der Probephase	1053	281

	Rnr.	Seite
d) Die „Übereignungs- und Übergabepflicht“ beim Shareware-Download	1054	281
e) Die Gewährleistung beim Shareware-Download	1060	283
f) Vertragliche Schadensersatzhaftung für Computerviren	1070	286
III. Unentgeltlicher Software-Download (Freeware)	1074	287
1. Rechtsnatur des Freeware-Download	1076	287
a) Schenkung	1076	287
b) „Unbenannte Zuwendung“	1078	289
c) Rein tatsächliche Gefälligkeit	1079	289
2. Haftungsausschluss des Freewareanbieters	1083	290
C. Download von Tondateien, insbesondere von Musik	1087	291
I. Rechtstatsächliche Grundlagen und Modelle	1087	291
II. Zweiseitiges Downloadvertriebs-Modell	1096	293
1. Rechtsverhältnis zwischen Download-Anbieter und Nutzer	1096	293
a) Musikerwerb	1096	293
aa) Download-Musikerwerb als Dienstvertrag	1100	294
bb) Download-Musikerwerb als urheberrechtlicher Lizenzvertrag	1102	294
cc) Download-Musikerwerb als Werkvertrag	1106	295
dd) Sachkauf oder sachkaufähnlicher Kaufvertrag	1109	296
b) Zurverfügungstellung von Player-Software	1114	297
2. Variante 1: Vertrag zwischen Download-Anbieter und „Dienste-Anbieter“	1117	298
3. Variante 2: Vertrag zwischen Download-Anbieter und Rechteinhaber	1122	299
III. Dreiseitiges Downloadvertriebs-Modell	1125	300
1. Vertrag zwischen Rechteinhaber und Nutzer („Musikerwerb“)	1126	300
2. Vertrag zwischen Download-Anbieter und Nutzer („Plattform-Vertrag“)	1129	300
a) Zurverfügungstellen infrastruktureller Einrichtungen	1130	301
b) Überlassung von Software	1132	301
3. Vertrag zwischen Rechteinhaber und Download-Anbieter („Technik-Vertrag“)	1133	302
a) Gesellschaft i.S.v. §§ 705 ff. BGB	1133	302

	Rnr.	Seite
b) Typologische Besonderheiten der gesamthandslosen Innengesellschaft	1143	304
IV. Unentgeltliche Downloadangebote	1149	305
1. Hörbeispiele	1150	306
2. Aus immateriellen Gründen kostenlose Zurverfügungstellung	1155	307
D. Download von Bildern und Grafiken	1158	307
E. Download von belletristischen, journalistischen oder wissenschaftlichen Texten	1162	309
 § 9 Kostenpflichtiges Browsen und kostenpflichtiger Chat 		
A. Rechtstatsächliche Grundlagen des kostenpflichtigen Browsens und des kostenpflichtigen Chats	1167	311
B. Charakteristika, Interessenlage und rechtliche Einordnung des kostenpflichtigen Browsens	1175	312
I. Browsen gegen Monatspauschale	1177	313
1. Kaufvertrag gem. §§ 433 ff. BGB	1177	313
2. Miete am Netzrechner des Webseitenanbieters	1183	314
3. Miete an den zugangsgeschützten Webseiten	1187	315
4. Dienstvertragsrecht	1194	316
5. Browsen gegen Monatspauschale als werkvertragliches Dauerschuldverhältnis	1198	317
a) Werkvertrag als Dauerschuldverhältnis	1202	317
b) Gewährleistung	1204	318
c) „Garantierausschluss“ für Erreichbarkeit der Webseiten, Gewährleistungsausschluss	1213	320
d) Abnahme	1217	321
e) Mitwirkungspflichten des Nutzers	1220	322
II. Browsen gegen abrufmengenabhängige Vergütung	1225	323
III. Browsen gegen onlinezeitabhängige Vergütung	1231	325
1. Kaufrecht gem. §§ 433 ff. BGB	1232	325
2. Miete gem. §§ 535 ff. BGB	1234	325
3. Werkvertrag gem. §§ 631 ff. BGB	1237	326
4. Dienstvertrag gem. §§ 611 ff. BGB	1240	326
C. Kostenpflichtiger Chat	1245	328
 Stichwortverzeichnis		 331